



## THEATER „DIE SPUR“

**Theaterleitung: Peter M. Wolko**

D-76189 Karlsruhe • Max-Habermann-Strasse 25

Telefon: 0721/1830670 • Telefax: 0721/86 79 75

E-mail: [puwolko@googlemail.com](mailto:puwolko@googlemail.com)

[www.theaterdiespur.de](http://www.theaterdiespur.de)

21.1.2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Theaterfreunde!

Aus Anlass der Internationalen Händel-Festspiele haben wir unsere erfolgreiche Produktion erneut auf den Spielplan gesetzt und zeigen

### „Georg Friedrich Händels Auferstehung“

Novelle von Stefan Zweig aus « Sternstunden der Menschheit »

Literarisch-musikalische Collage von Peter M. Wolko

Mit Live-Musik von G. F. Händel und Zeitgenossen

für Trompete und Cembalo

nochmals am

**Donnerstag, 28. Februar 2019, 19.00 Uhr**

im A & Ö Bücherland in Karlsruhe-Oststadt

Rintheimerstraße 16.

Wir würden uns freuen Sie/Dich/Euch in unserem Theater begrüßen zu können und wären für eine Karten-Vorbestellung (siehe unten) dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

THEATER DIE SPUR

Der Theaterleiter:



In „Sternstunden der Menschheit“, zwölf 1945 erschienenen historischen Miniaturen, apostrophiert Zweig (1881-1942) die Geschichte als „die größte Dichterin und Darstellerin aller Zeiten“. In der Musiknovelle „Georg Friedrich Händels Auferstehung“, einem literarischen Kunstwerk von unvergänglicher Schönheit, das sich mit der Entstehung des Oratoriums „Der Messias“ befasst, versucht er, das Unbegreifliche des schöpferischen Augenblicks darstellbar zu machen. Georg Friedrich Händel (1685-1759), finanziell ruiniert und vereinsamt, fristet sein Leben in tiefer Verzweiflung. Seine Schaffenskraft und Inspiration scheinen verloren. Doch da fällt ein Manuskript in seine Hände, das ihn von Anfang an zutiefst berührt. Wie in einem Rausch schafft er im Jahre 1741 innerhalb von drei Wochen den „Messias“, sein bedeutendstes Werk, das ihn unsterblich machen sollte.

Peter M. Wolko hat aus der historischen Miniatur Zweigs eine literarisch-musikalische Collage geschaffen, die von Musik für Trompete (Wilhelm Brabletz) und Cembalo (Volker Rabus) G. F. Händels und von Zeitgenossen- einer eher seltenen musikalischen Kombination- musikalisch umrahmt wird. Ulrike Wolko, Michael Casper-Müller und Marcel Seekircher präsentieren eine szenische Lesung der besonderen Art.

---

**Eintritt:** 14 Euro, ermäßigt: 11 Euro,

**Karten:** über Telefon 0721/1830670 (bitte verständlich Namen und Telefonnummer angeben) bzw. Mail: [puwolko@googlemail.com](mailto:puwolko@googlemail.com)

*Möchten Sie keine Post mehr von uns bekommen, teilen Sie uns dies bitte per Mail mit.*